

MITTEILUNGSBLATT

der Großen Kreisstadt

Bad Rappenau



Nummer 21

Freitag, 24. Mai 2013

Oldtimer & Schleppertreffen



Donnerstag, 30.05.2013

(Fronleichnam)

Eintritt frei!

Vorfürungen
ab 10:30 Uhr

wo: Schwab's Country Inn

– Aussiedlerhof –

74906 Bad Rappenau, Gimperner Weg 4

Veranstalter:
Oldtimer & Schlepperfreunde Treschklingen

- Bad Rappenau
- Babstadt
- Bonfeld
- Fürfeld
- Grombach
- Heinsheim
- Obergimpern
- Treschklingen
- Wollenberg
- Zimmerhof

CARL ALOIS SAMBALE

AUSSTELLUNG:
HIMMELGARTEN.
DAS GESETZ DER GOTIK.

FORUM
FRÄNKISCHER HOF

BIS 16.6.2013
SA & SO 14-17 UHR

und der Gemeinde

Siegelsbach



Einzelpreis
0,70 €

Siegelsbach

**BÜRGERMEISTERAMT
SIEGELSBACH**



Gemeindeverwaltung wegen Brückentag geschlossen

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung Siegelsbach am 31.5.2013 aufgrund des Brückentages geschlossen bleibt. In dringenden Angelegenheiten (z. B. standesamtlichen Angelegenheiten) wenden Sie sich bitte zwischen 8.30 und 13.00 Uhr an Tel. 07264/9150-25.

Gemeindeverwaltung Siegelsbach

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Siegelsbach für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Bekanntmachung

Die vom Gemeinderat am 14.5.2013 beschlossene Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen liegt in der Zeit vom 27.5. bis 7.6.2013 während der üblichen Öffnungszeiten (Mo - Di, Do - Fr 8.30 - 13.00 Uhr, Mi 7.00 - 13.00 Uhr, Di + Do 15.00 - 18.00 Uhr) im Rathaus Siegelsbach, Ratssaal (1. OG), Wagenbacher Str. 4a, 74936 Siegelsbach zu jedermanns Einsicht auf.

Bitte beachten Sie, am 30.5.2013 (Fronleichnam) und 31.5.2013 (Brückentag) ist das Rathaus geschlossen und daher keine Einsichtnahme möglich.

Innerhalb einer Woche nach Ablauf der genannten Auflegungsfrist bis einschließlich 14.6.2013 kann schriftlich oder zu Protokoll beim Bürgermeisteramt Siegelsbach, Bürgerbüro, Wagenbacher Str. 4a, 74936 Siegelsbach Einspruch erhoben werden. Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 GVG (Gerichtsverfassungsgesetz) entweder nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).

Siegelsbach, 21.5.2013

gez. **Kremsler**, Bürgermeister

Fische füttern verboten

Fische ernähren sich von Wasserpflanzen und Kleintieren. Brot und anderes Futter verunreinigen das Wasser und belasten den Biohaushalt. Zudem sorgt es für vermehrten Algenwuchs und Sauerstoffentzug.

Folglich sterben die Fische und der gemeindliche Bauhof hat einen erhöhten Pflegeaufwand. Aus diesen Gründen bitten wir, alle Besucher der Teichanlage beim Bürgerzentrum, die Fische nicht mehr zu füttern.

Erscheinungstermin des Mitteilungsblattes Ende Mai

Wegen des Feiertages in der Kalenderwoche 22 (Fronleichnam) verschiebt sich der Erscheinungstermin des Mitteilungsblattes auf Freitag, den 31.5.2013.

Der Redaktionsschluss in der Kalenderwoche 22 bleibt am Montag, 27.5.2013 um 12.00 Uhr im Rathaus Siegelsbach.

Siegelsbacher Brunnen

„Kein Trinkwasser!“

Ein Schild mit einem entsprechenden Warnhinweis wird bald den Siegelsbacher Brunnen bei der ehemaligen Sparkassenfiliale zieren.

Bis dahin möchten wir alle Einwohner/-innen und besonders alle Kinder/Jugendliche darauf aufmerksam machen, dass das Brunnenwasser kein Trinkwasser ist.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Ordnungsamt Siegelsbach

Erfolgreiche Neuansiedlung

Friedlinde Gurr-Hirsch MdL bei der Firma Pakufol in Siegelsbach

Im Rahmen ihrer regelmäßigen Gespräche mit Unternehmen in ihrem Wahlkreis besuchte die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch die Firma Pakufol in Siegelsbach. Begleitet wurde sie dabei von Bürgermeister Uli Kremsler. Dieser zeigte sich hochofren über die Neuansiedlung des Kunststoffproduktionsbetriebs auf dem Gelände des ehemaligen Bundeswehrstandortes in Siegelsbach. Das einstige Depotgelände, auf dem die deutschen Streitkräfte Hunderte Panzer und Lastkraftwagen abgestellt hatten, wird derzeit neu belebt. Seit Herbst letzten Jahres sind zahlreiche Unternehmen und Handwerksbetriebe in die alten Hallen und Mannschaftsgebäude eingezogen.

Acht Hektar des circa 36 Hektar großen ehemaligen Bundeswehrdepots sollen zukünftig von der Firma Pakufol genutzt werden. Diese plant bis Ende 2013 einen vollständigen Umzug von Sinsheim-Düren nach Siegelsbach. Dafür sollen laut Auskunft des Unternehmerehepaars Depner eine 21 Meter hohe Halle sowie Verwaltungsgebäude erstellt werden. „Dadurch entstehen attraktive Arbeitsplätze und neue Beschäftigungsmöglichkeiten für Siegelsbacher Bürger“, betonten Bürgermeister Uli Kremsler und Friedlinde Gurr-Hirsch im Rahmen des Gesprächs. Die Landtagsabgeordnete freut sich darüber, dass die Konversion des Militärgeländes in Siegelsbach allmählich gelingt. In vielen anderen ehemaligen Bundeswehrstandorten in Baden-Württemberg ist die Situation sehr schwierig, weil dort auch Hunderte von Arbeitsplätzen weggefallen sind.

Das Unternehmen Pakufol ist einer der führenden Hersteller von Kunststoffsäcken aus Recyclingkunststoffen und Neuwarengarnulat in Deutschland und hat derzeit 60 Mitarbeiter. „Peter Depner ist ein sehr innovativer Unternehmer, der schon vor über 20 Jahren die wirtschaftlichen Chancen des Recyclings gesehen hat“, lobte Friedlinde Gurr-Hirsch.





Siegelbacher Termine im Juni 2013

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					1	2
Feuerwehrübung Bioabfall 3	4	Seniorenachmittag im Kleinen Bürgersaal (DRK Senioren) 5	6	Übung Jugendfeuerwehr 7	8	Familiengottesdienst mit anschl. Kaffee und Kuchen im Garten des Kath. Kindergartens
Restmüll Maschinenübung (Feuerwehr) 10	11	12	13	Felderrundfahrt des Ortsbauernverbands 14	15	16
Bioabfall Feuerwehrübung 17	Café im Schloss im Ev. Gemeindehaus 18	19	20	Sommeranfang Übung Jugendfeuerwehr Sommeranfang 21	22	23
Bioabfall Restmüll 24	GR-Sitzung 25	26	27	28	29	Gemeindefest im Grünen beim Ev. Gemeindehaus 30

**SIEGELSBACHER
VEREINE & EINRICHTUNGEN**



Kath. Kindergarten St. Maria Siegelbach

Familienausflug in den Luisenpark Mannheim

Durch unsere Wiese geht etwas, wadet durch die Sümpfe... Der Storch wird in diesem alten Kinderlied besungen und auch uns hat der Storch Anton morgens im Luisenpark begrüßt. Da wir einige Anregungen für unsere geplante Sandlandschaft erhalten wollten, machten wir uns trotz morgendlichen Regens auf den Weg. Viele Familien waren gekommen und so trafen wir uns zu einem großen Morgenkreis auf einer Wiese, in dem wir uns mit einem Lied begrüßten und sich unsere Handpuppe Anton vorstellte. Von hier aus konnte man schon überall Störche entdecken, fliegende am Himmel, wadende auf der Wiese und natürlich Nester hoch oben in den Bäumen.



Anton hatte für die Kinder auch einige Aufgaben vorbereitet, bei denen diese auf Stelzen zeigen konnten, ob sie auch so waten können wie die Störche. Als nächstes fanden sie einen Schatz. Um an diesen heranzukommen benötigten die kleineren Kinder die Hilfe der Eltern. Auch das Gehör wurde genutzt als die Familien aus verschiedenen Instrumenten das herausfinden sollten, das dem Klappern eines Storches am Ähnlichsten ist. Auf dem leider trockenen Wasserspielplatz, haben die Familien Störche geangelt, die sie sich an die Kleidung anstecken konnten. Hier verweilten die Kinder und die Eltern konnten sich etwas stärken. Ein besonderes Highlight war die Bootsfahrt auf dem See, bei dem man viele Tiere beobachten konnte. Karpfen, Enten mit farbenfrohem Gefieder, Schildkröten und auch ein ganzer Schwarm Pelikane wurde entdeckt. Nach dieser aufregenden und gleichzeitig entspannenden Fahrt ging es nun noch kurz zum Matschspielplatz, an dem Wasser gepumpt und gestaut werden konnte. In der Zwischenzeit wurde der Grill angezündet und alle trafen sich noch kurz zu einer Abschlussrunde, bei der sich jeder mit einem Storchenschnabel (Grillzange) einen Nachtisch, bestehend aus Gummifroschen schnappen konnte. Mit einer Urkunde für die Familien endete der offizielle Teil unseres Ausflugs und bei Grillwurst, Brötchen und Salat ließ nun jede Familie individuell den Tag im Luisenpark ausklingen.

Kleine Kicker ganz groß

In Kooperation mit der BARMER GEK haben unsere F-Jugendspieler erfolgreich den BARMER GEK-Fußballführerschein bestanden. Die kleinen Kicker haben bewiesen, dass sie auf dem richtigen Weg sind gute Fußballer zu werden.



Schnelligkeit, Konzentration, Ausdauer und Teamgeist wurden in den verschiedenen Übungen gefordert, die unser F-Jugendtrainer Jens Grottko mit den Kindern vorbildlich durchlief. Im Namen der BARMER GEK Bad Rappenau überreichte Steffen Istenes den stolzen Kickern den BARMER GEK-Fußballführerschein sowie eine von Simone Laudehr (Spielerin der deutschen Fraueneuropameisterschaft) unterzeichnete Urkunde.

FGV Siegelbach

Rücken-Fitness

In den Pfingstferien vom 20.5. bis 1.6.2013 findet kein Rücken-Fitness Training statt. ... gleich notieren .

Wir treffen uns wieder am Mittwoch, den 5.6.2013 zur gewohnten Zeit im BÜZ.

Schon mal vormerken: Am 12.6.13 gehen wir zum Walking in den Wald. Genauere Infos bekommt ihr noch.

Es grüßt euch herzlich eure Gabi Würz

Freiwillige Feuerwehr Siegelbach

Jugendfeuerwehr

Der nächste Übungsabend findet am Montag, 3.6.2013 um 20.00 Uhr statt. Das nächste Treffen der Jugendfeuerwehr findet am Freitag, 7.6.2013 um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Sportclub 1921 Siegelbach e. V.

**Hoher Auswärtssieg trotz langer Unterzahl
SV Ehrstädt - SC Siegelbach**

2:6

Spiel vom Samstag, 18. Mai 2013

Gut erholt von der am Mittwoch erlittenen Niederlage zeigte unsere Elf eine ansprechende Leistung beim SV Ehrstädt. Man ließ von Anfang an Ball und Gegner laufen. Nach einer schönen Hereingabe gelang Markus Skamrahl in der 14. Spielminute mit der Hacke das längst fällige 0:1. Robert Frydel ließ in der 20. Minute das 0:2 folgen. Als unsere Elf nach einem Fehlpass ausgekontert wurden, da alles in der Vorwärtsbewegung war, versuchte Andreas Schäfer noch zu retten was zu retten ist, doch als letzter Mann und Foul im Strafraum gab es Rot und für die Gastgeber Elfmeter, die auf 1:2 in der 28. Minute verkürzten. Marius Kremsler gelang mit einem sehenswerten Treffer das 1:3.

Nach dem Wechsel setzte sich die Überlegenheit von uns fort, doch die Chancenauswertung war mangelhaft. In dieser Phase des Spiels gelang Ehrstädt nach einem Konter das 2:3 in der 65. Minute. Markus Skamrahl erhöhte mit einem 25-Meter-Freistoß in den Winkel auf 2:4. Robert Frydel war in der 86. Minute zum 2:5 verantwortlich und der schon die ganze Rückrunde sehr gut

Ist Ihre
HAUSNUMMER
gut erkennbar?

42

IM NOTFALL

**kann diese
entscheidend für
rasche Hilfe durch
den Arzt oder den
Rettungsdienst sein!**



spielende und kämpferisch überzeugende Kevin Wilhelm durfte in der Schlußminute einen Foulelfmeter treten, den er souverän links unten verwandelte und somit als Torschütze seine konstante Leistung krönte.

Hohe Fehlerquote im Defensivbereich

SC Siegelsbach - SV Eichelberg

3:6

Spiel vom Mittwoch, 15. Mai 2013

Gegen die gute Gastelf leistete sich unsere Elf mehrere unnötige Gegentore und somit die erste Heimmiederlage in der Rückrunde. Die Gäste gingen in der 6. und 29. Spielminute durch individuelle Fehler mit 0:2 in Führung. Nur langsam erholte sich unserer Mannschaft von diesem Rückstand mit zwei schönen herausgespielten Toren, kurz vor der Halbzeitpause gelang Robert Frydel und Dennis Cocic in der 41. und 46. den nicht mehr für möglich gehaltenen Ausgleich. Wer dachte es geht so weiter in der 2. Halbzeit der hatte sich getäuscht. Wir hatten zwar kurz nach dem Wechsel die ersten guten Chancen, doch als man zu spät störte gelang dem sehr gutem Spieler mit der Nr. 10 mit einem abgefälschten Flachschiß das 2:3. Robert Frydel gelang postwendend der verdiente Ausgleich. Als Tobias Weidemann nach einer Flanke den Ball fallen ließ war ein Stürmer der Gäste zur Stelle und staubte in der 60. Spielminute zum 3:4 ab. Zu allem Überflus verursachten wir in der 65. Spielminute ein Eigentor zum 3:5. Nun war es schwer eine Aufholjagd wieder zu starten, da die Rückstände viel Kraft gekostet haben. Eichelberg spielte die restliche Spielzeit clever ihr Spiel herunter und wir hatten keine Durchschlagskraft im Angriff. Mit der letzten Aktion gelang Eichelberg sogar noch das 3:6.

Vorschau

Seniorenmannschaft SC Siegelsbach - SV Barga

Samstag, 25. Mai 2013, Anpfiff 17.00 Uhr

Reservemannschaft SC Siegelsbach - SV Barga

Samstag, 25. Mai 2013, Anpfiff 15.15 Uhr

Über Ihren Besuch und Ihre Unterstützung bei unserem letzten Rückrundenspiel der Saison 2012/2013 würden wir uns sehr freuen. Ein kleiner Imbiss ist für Sie bereitgestellt.

Nach der Begegnung gegen den SV Barga werden wir mit der Mannschaft den Saisonabschluß feiern!

Ergebnis der Junioren

F-Jugend

Spieltag in Siegelsbach, 11. Mai 2013

SV Hilsbach - SCS

6:5

Unsere Torschützen: 2x Kovacs Lenny, 2x Schneider Maxim, Grottko Louis

SCS - SV Rohrbach/Si

0:3

Vielen Dank an die fleißigen Eltern unserer F-Jugend für den gelungenen Spieltag.

ACHTUNG!

Wichtiger Hinweis für alle Vereine, Parteien und Kirchengemeinden

Bitte berücksichtigen Sie bei Texten, die im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, folgende Punkte:

- Beiträge für das Mitteilungsblatt sollen 20 Zeilen nicht überschreiten. Anzeigen sollen nicht größer als 1/4 DIN A 4 Seite sein. Beide Regelungen sind in der Änderung des Redaktionsstatuts vom Dezember 2002 enthalten.
- Alle Manuskripte sollten einen Absender erkennen lassen und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen enthalten.
- Die Manuskripte sollten mit einem 1,5-zeiligen Abstand sauber und leserlich getippt sein.
- Falls ein Text mehrfach erscheinen soll, vermerken Sie dies bitte auf dem Manuskript.
- Redaktionelle Texte aller Art bitte an das Rathaus Bad Rappenau senden.
- Die Veröffentlichung der Manuskripte erfolgt weiterhin kostenlos.

GEMEINSAME AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Finanzamt Heilbronn

Sprechtag im Rathaus Bad Rappenau

Der nächste Sprechtag des Finanzamtes Heilbronn findet am Dienstag, den 4.6.2013 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr in Bad Rappenau statt.

Die Sprechzeiten finden im Zimmer 042 EG im Rathaus statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert

Sprechtag in Bad Rappenau

Für die Städte Bad Rappenau, Bad Wimpfen und Gundelsheim sowie für die Gemeinden Kirchart, Offenau und Siegelsbach wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Bad Rappenau eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Sprechtag findet am **Mittwoch, 5.6.2013** von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus der Stadt Bad Rappenau, Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau, im Erdgeschoss, Zimmer Nr. 42 statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. **Die Aufnahme von Anträgen (z.B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.** Wir bitten für die Sprechtag um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Bad Rappenau, Herrn Gabel, unter Telefon 07264/922312.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Bürgerpreis 2013

Für eine starke und lebendige Mitmachkultur: Bürgerpreis startet in neues Wettbewerbsjahr

Thema 2013 „Engagiert vor Ort: mitreden, mitmachen, mitgestalten!“ - Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro ausgelobt - Einsendeschluss: 30. Juni 2013

Die Themen Demokratie und Teilhabe stehen im Mittelpunkt des Bürgerpreises 2013. Unter dem Motto „Engagiert vor Ort: mitreden, mitmachen, mitgestalten!“ werden für den größten Ehrenamtspreis der Region Gruppen, Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen gesucht, die mit ihrem freiwilligen Engagement zu einer starken und lebendigen Mitmachkultur vor Ort beitragen. Dies kann vielfältige Bereiche betreffen: von Sport und Kultur, über Bildungsinitiativen bis hin zu Bürgerinitiativen und -foren. Ob es um Mobilitätsangebote oder den sanierungsbedürftigen Sportplatz geht, ob das unterfinanzierte Theater oder der vor dem Aus stehende Jugendclub im Mittelpunkt stehen: Das Engagement sollte geprägt sein von einem gemeinschaftlichen und demokratischen Prinzip im Sinne des Gemeinwohls. Den Siegern winken Preise in Höhe von 5.000 Euro für die Fortführung und Erweiterung ihrer Projekte und Engagements.

Ausgeschrieben wird der Bürgerpreis von der bundesweit aktiven Initiative „für mich. für uns. für alle“, der sich in der Region die Sparkasse Kraichgau, die Bundestagsabgeordneten, die Kommunen und die Rhein-Neckar-Zeitung angeschlossen haben. Für den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Kraichgau Norbert Griebhaber trifft das diesjährige Schwerpunktt-